



Beispiel-Beschreibung für ein 2-tägiges Training „Veränderungskompetenz als Erfolgsfaktor“

Mit beruflichen Veränderungen konstruktiv umgehen. Die eigene Veränderungskompetenz erhöhen. Veränderungsprozesse konstruktiv mitgestalten.

Relevanz:

„Wenn etwas Bestand hat, dann ist es beständiger Wandel!“

Veränderungen sind im beruflichen Kontext ein ständiger Begleiter geworden. Neue Markterfordernisse, Umstrukturierungen, neue Vorgesetzte, neue Unternehmensprogramme, ein neues Aufgabenfeld für Mitarbeiter, technologische Veränderungen, neue Prozessabläufe – die Liste von Veränderungen, die Firmen und Organisationen heutzutage in immer schnelleren Zyklen ausgesetzt sind, ist lang.

Die meisten Mitarbeiter und auch Führungskräfte auf unterer und mittlerer Ebene suchen sich diese Veränderungen nicht selbstbestimmt aus, sondern werden häufig vor diese Veränderungen gestellt. Statt Verunsicherung, Leistungsabfall oder gar Widerstand ist die Fähigkeit, sich selbst gut durch Veränderungsprozesse zu führen gefragt.

Veränderungskompetenz - die Fähigkeit, souverän, handlungsfähig und lösungsorientiert in Veränderungsprozessen zu bleiben - wird deshalb eine immer wichtigere Schlüsselkompetenz für jeden Mitarbeiter und für die Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens als Ganzes.

Zielgruppe:

Mitarbeiter und Führungskräfte, die sich in einem dynamischen beruflichen Umfeld bewegen und die damit verbundenen persönlichen Herausforderungen erfolgreich meistern wollen.

Der Nutzen für Ihre Firma:

Durch die Teilnahme an der Trainingsmaßnahme erlangen die Teilnehmer:

- ein stärkeres Bewusstsein für die Notwendigkeit von Veränderungsprozessen und dadurch eine höhere Akzeptanz von Change-Maßnahmen.
- einen veränderten Blickwinkel: Weg vom Fokus auf Restriktionen hin zum Erkennen von Chancen innerhalb der neuen Rahmenbedingungen.
- eine Reduzierung von persönlichen Unsicherheiten
- eine Verstärkung der Selbstmanagement-Fähigkeiten (Selbstreflexion, Ziele setzen, Entscheiden, ins Handeln kommen)
- Unterstützung für die in Change-Prozessen so wichtigen kommunikativen Fähigkeiten (z.B. angemessenes Feedback geben und empfangen)
- eine dadurch insgesamt höhere Motivation und Leistungsfähigkeit.

Für Ihre Firma ergeben sich dadurch erhebliche Vorteile:

- Change-Prozesse werden besser akzeptiert und können schneller erfolgreich umgesetzt werden.
- Mögliche Widerstände in Veränderungsprozessen treten in geringerem Maße auf (weniger Leistungsverlust, weniger interne „Reibung“).
- Führungskräfte und Mitarbeiter bringen aktiver konstruktive Vorschläge ein und ziehen bei der Umsetzung mit.
- Je nach Umfang und Dauer des Change-Projektes können Personalkosten eingespart werden (geringerer Krankheitsstand, Prävention von Burn-Out-Syndromen, ggfs. geringere Personalwechsel-/beschaffungskosten)



BERTHOLD-TRAINING

MEHR. ERFOLG. ENTWICKELN.

Das Seminar:

Die Teilnehmer lernen erfolgreiche Strategien im Umgang mit Veränderungen kennen und ihre berufliche Veränderungskompetenz wird gestärkt.

Wesentliche Inhalte :

- Wandel als Notwendigkeit in einer sich verändernden Umwelt
- Veränderungskompetenz als eine wichtige Schlüsselfertigkeit
- Veränderungsprozesse verstehen
- Persönliche Veränderungsblockaden (z.B. Glaubenssätze) erkennen und bearbeiten
- Förderliche innerliche Haltung entwickeln
- Eigenverantwortung stärken
- Die Bedeutung von Schub- und Zugmotivation verstehen
- Bedeutung von klarer und angemessener Kommunikation in Change-Prozessen
- Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten
- Relevante Ressourcen für eine gelungene Veränderung herausarbeiten
- Motivation zum Handeln unterstützen

Methoden:

Trainer-Input, Beispiele, Gruppenarbeit, Anregungen zur Selbstreflexion, Diskussion, spielerische Elemente (wichtig für Reflexion sowie affektive Lernziele), sowie persönliche Arbeitsnotizen für den Transfer in die Praxis

Rahmenbedingungen:

- Ca. 8 – 12 Teilnehmer
- Angebot als individuelles Inhouse-Seminar
- 2-Tages-Präsenztraining (Trainer-Input, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Diskussion, interaktive Übungen, sowie persönliche Arbeitsnotizen für den Transfer in die Praxis)
- Möglicher Folgebaustein: Webinar ca. 4 Wochen nach Präsenzseminar zur Unterstützung des Transfers